

REGION
MITTLERES
FULDATAL

Felsberg | Guxhagen
Körle | Malsfeld | Melsungen
Morschen | Spangenberg



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



BESETZUNG DES LEADER-ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS
GESCHLECHTERPARITÄT

LEADER-REGION MITTLERES FULDATAL

NACHHALTIG.WIRTSCHAFTSSTARK.LEBENSNAH.

Sachstand

Der Förderrat, Entscheidungsgremium der LAG Mittleres Fuldata, wurde am 15.02.2023 durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Durch die vorgegebene Neuregelung, für jeden Hauptvertreter einen Vertreter zu benennen, konnte die Zahl der Förderratsmitglieder von 12 auf 24 Mitglieder erweitert werden. Vakante Positionen wurden mit BewerberInnen besetzt. In Summe der 24 Mitglieder ist die Geschlechterparität 13:11 (Männer : Frauen) gewährleistet.

Mit Schreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (kurz: HMUKLV) vom 02.05.2023 wurde die Besetzung des Entscheidungsgremiums in der Hauptvertretung, in seiner Zusammensetzung der Geschlechterparität bemängelt.

Wortlaut: „Im Zuge der Überprüfung wurde festgestellt, dass das Entscheidungsgremium mit Blick auf seine Hauptvertreter nicht paritätisch besetzt ist, der Frauenanteil liegt zudem unter dem hessenweiten Durchschnitt von 42%. Jedoch war die Vorgabe, dass bei der „Zusammensetzung der Entscheidungsgremien nach Möglichkeit Männer und Frauen gleichermaßen berücksichtigt werden sollen“ Teil des Bewerbungsauftrags und Anerkennungsbescheides; und auch gemäß des GAP-Strategieplans ist „eine angemessene Beteiligung von Frauen in allen Entscheidungsgremien zwingend“.

Es soll bis zur Vorlage-Frist 30.06.2023 dargestellt werden, warum die paritätische Besetzung noch nicht erreicht werden konnte, und welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Frauenanteil zu erhöhen.

Um den Frauenanteil bei den Hauptvertretern paritätisch auszurichten wurde am 02.05.23 eine Vorstandssitzung einberufen und folgendes Vorgehen festgehalten: 1. Unterredung mit den männlichen Hauptvertreter sowie weiblichen Nebenvertreterinnen bezüglich eines „Vertreter austausches“. 2. Beschlussempfehlung des Vorstandes an die LAG-Mitgliederversammlung. 3. Beschluss durch die Mitgliederversammlung im Online-Verfahren.

Vorgehen: Der Frauenanteil ist im öffentlichen Bereich sowie im privaten Bereich herzustellen. Dazu erklärten sich Herr Bürgermeister Mario Gerhold als Hauptvertreter und Frau Bürgermeisterin Susanne Schneider als Nebenvertreterin bereit, ihre Positionen zu tauschen. Damit würde mit dem Eintritt von Frau Schneider in die Hauptvertretung die Geschlechterparität gewahrt sein.

Desgleichen wurde im privaten Bereich mit Herrn Volker Wagner als Hauptvertreter und Frau Sandra Hilgenberg als Nebenvertreterin die Tauschvariante besprochen und beide erklärten sich dazu bereit. Somit würde Frau Hilgenberg in die Hauptvertreterposition wechseln, Herr Wagner in die Nebenposition. Die Geschlechterparität wäre damit hergestellt, siehe nachfolgende Matrix.

Für die Zukunft, d.h. in 3 Jahren mit dem Ablauf der ersten Wahlperiode, wäre darauf zu achten, neu zu besetzende Positionen, geschlechterparitätisch stärker zu betrachten und zu besetzen.

Dazu soll die Geschäftsordnung in ihrer 2. Änderung in §2, 1 (Zusammensetzung und Wahl) letzter Satz entschärft und mit dem Wortlaut gem. Bewerbungsvorgabe ersetzt und von der Mitgliederversammlung beschlossen werden

Hauptvertreter	Fachlich / inhaltliche Zuordnung	Vertretung	Fachlich / inhaltliche Zuordnung	Geschlechterparität Hauptvertretung Vorgehen:
Öffentlicher Bereich (ÖB)				2:2
Bürgermeister Michael Hanke, Malsfeld I	HF 1-3	Bürgermeister Roland Zobel Morschen	HF 1-3	männlich
Bürgermeister Mario Gerhold, Körle I	HF 1-3	Bürgermeisterin Susanne Schneider Guxhagen I	HF 1-3	weiblich
Manuela Reiser, Job-Center I	HF 2 I Beschäftigung + Existenzgründer	Kathrin Rininsland, Job-Center	HF 2 I Beschäftigung +Existenzgründer	weiblich
Frithjof Tümmler, Pfarramt Guxhagen I	HF 1 I Lebensqualität & Partizipation	Alexander Dupont, Citymanager Melsungen	HF 1-3 I Lebensqualität & Partizipation I Dezentrales Arbeiten I Touristische & gastronomische Infrastruktur	männlich
Privater Bereich (PB)				2:2
Eugen Knoth, IHK I	HF 2 I Gründerszene	Richard Franz, Kreishandwerkerschaft I HF 2	HF 2 I Handwerk	männlich
Volker Wagner, Unternehmensberater Melsungen	HF 1 +2 I Lebensqualität & Partizipation I Gründerszene	Ottmar Pfaffenbach, Lindenhof Morschen	HF 2 I Kleinunternehmen	weiblich
Sonja Clobes-Jakob, Cafébesitzerin und Anwältin Felsberg	HF 2+3 I Kleinunternehmen I Touristische & gastronomische Infrastruktur	Sandra Hilgenberg, Fb-Böddiger	HF 2 I Kleinunternehmen & Handwerk	weiblich
Edgar Slawik, 1. Vorsitzender, Berater Guxhagen	HF 1 - 3	Jens Wiedmann, Guxhagen I	HF 2 I Kleinunternehmen	männlich

Ziviler Bereich (ZB)				2:2
Bruno Albrecht, Jugendvertretung Melsungen I	HF 1 I Austausch & Begegnung	Elsa Stock, Dorfgemeinschaft Neuenbrunslar	HF 1 I Austausch & Begegnung	männlich
Sabine Knobel, stellvertr. Vorsitzende I Mörscher Engel, Morschen	HF 1 + 3 I Lebensqualität & Partizipation I Austausch & Vernetzung Tourismus	Erdmute Schirmer, Vereinsgemeinschaft Malsfeld	HF 1 + 3 I Lebensqualität & Partizipation I Austausch & Vernetzung Tourismus	weiblich
Sabine Wunderlich, Spangensteine e.V., Spangenberg	HF 1 I Austausch & Begegnung, Lebensqualität & Partizipation	Karin Hardt, Vereinsgemeinschaft Spangenberg -Metzebach	HF 1 I Austausch & Begegnung	weiblich
Klaus Stiegel, Böddiger Berg, Felsberg-Böddiger	HF 3 I Vernetzung	Elke Lück, Stadt- und Digitalarchiv Felsberg	HF 1 I Austausch & Begegnung	männlich

Beschlussempfehlung

Um der Geschlechterparität in der Hauptvertretung des Entscheidungsgremiums gerecht zu werden, wird dem Wechsel der Nebenvertreterinnen in die Hauptvertretung von Frau Susanne Schneider (öffentlicher Bereich) und Frau Sandra Hilgenberg (privater Bereich) sowie dem Wechsel der Hauptvertreter in die Nebenvertretung von Herrn Bürgermeister Mario Gerhold (öffentlicher Bereich) und Herrn Volker Wagner (privater Bereich) zugestimmt.

Gleichzeitig wird die Geschäftsordnung des Förderrates in §2 Zusammensetzung und Wahl Absatz 1 letzter Satz „[...] sowie die geschlechterparitätische Besetzung ist sicherzustellen“ gem. Formulierung des Bewerbungsaufrufs angepasst „[...] sowie die geschlechterparitätische Besetzung **soll nach Möglichkeit hergestellt werden.**“

Malsfeld, 01.06.2023

Gez. Edgar Slawik, Vorsitzender REG MFT

Gez. Marion Karmann, Regionalmanagerin REG MFT